Melanchthonstadt Bretten

Internetadresse: http://www.bretten.de • e-mail: pressestelle@bretten.de

Rathaus Bretten, Zimmer 320
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Redaktion: Franz Csiky
Mitarbeit: M. Zanger, N. Morast

Tel: 07252/921- 104
Fax: 07252/921-122

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Bretten
Jahrgang 2010 • Nummer 1379 • Donnerstag, 16. Dezember 2010

Amtsblatt

Brettener „Köpfe“ dokumentiert

Am vergangenen Donnerstag erhielt Oberbürgermeister Martin Wolff aus der Hand der beiden Autoren Dr. Peter Bahn und Alexander Kipphan das erste Exemplar des Bandes 119 der Lindemann-Bibliothek des Info-Verlags Karlsruhe.

Das 112-seitige Werk baut auf einer Serie der BNN über Brettener Persönlichkeiten auf. Denn Bretten hat mehr als Melanchthon zu bieten. Die beiden Autoren sind auf Spurensuche gegangen und haben 321 historische wie zeitgenössische Persönlichkeiten präsentiert, die in Bretten und darüber hinaus gewirkt haben. OB Wolff dankte dem Leiter des Stadtmuseums und dem Mitarbeiter des Stadtarchivs Bretten für das anregende und lehrreiche Werk. Es ist ab sofort zum Preis von 12,80 Euro im Buchhandel (ISBN 978-3-88190-609-8) sowie in der Tourist-Information erhältlich.

Stadt Bretten führt ab 2011 die gesplittete Abwassergebühr ein

Gesamt-Gebührenbelastung voraussichtlich 2,20 EUR/cbm

Bei der Berechnung der Abwassergebühren werden sich in der Zukunft Änderungen ergeben. Bisher wurden die Abwassergebühren nach der bezogenen Frischwassermenge berechnet.

Durch ein höchstrichterliches Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg sind alle Kommunen in Baden-Württemberg verpflichtet, die Kosten der Schmutzwasserbeseitigung und der Niederschlagswasserbeseitigung getrennt nach verschiedenen Verteilungsschlüsseln abzurechnen. Mit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühren ist keine neue zusätzliche Gebühr verbunden. Vielmehr werden die Kosten der Abwasserbeseitigung nur anders auf die Anschlussnehmer verteilt. Um zukünftig die getrennte Abrechnung für die Bereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser vornehmen zu können, muss die Stadt Bretten die versiegelten Grundstücksflächen aller Anschlussnehmer ermitteln und auf die individuellen Befestigungs- oder Versiegelungsarten untersuchen.

Das weitere Verfahren sieht hierzu im Frühjahr 2011 eine Befliegung der gesamten Gemarkung vor. Die dabei gewonnenen Luftbilder werden mit den jeweiligen Grundstücksdaten auf dem Liegenschaftskataster verknüpft und zusammen mit einem Fragebogen Mitte 2011 an alle Grundstückseigentümer versandt. Nach der Auswertung aller Fragebögen und dem Vorliegen aller für die Gebührenkalkulation relevanter Daten wird der Gemeinderat im Herbst 2011 die zum 01. Januar 2011 rückwirkende Festlegung der genauen Gebührensätze beschließen.

Zur rechtzeitigen Information aller Bürgerinnen und Bürger wird die Verwaltung eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Neben Informationsbroschüren werden Informationsabende durchgeführt, Beratungstermine angeboten und eine Telefonhotline geschaltet. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wie bereits erwähnt, führt die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zu keiner Gebührenerhöhung sondern vielmehr zu einer Gebührenumverteilung. Die Stadt Bretten hat den Abwassergebührensatz seit 1999 in drei Schritten auf 1,75 EUR/cbm gesenkt und diesen Satz seit dem 01. Juli 2007 konstant gehalten. Im Vergleich dazu liegt der augenblickliche Durchschnittsabwassergebührensatz im Landkreis Karlsruhe bei 2,22 EUR/cbm. Auf Grund der Kostenentwicklung und der in den letzten Jahren abgebauten Gebührenüberschüsse muss die gesamte Belastung für den Gebührenzahler zum 01. Januar 2011 voraussichtlich auf 2,20 EUR/cbm erhöht und danach in eine Schmutzwassergebühr und Niederschlagswassergebühr aufgeteilt werden. Da die hierzu erforderliche Änderung bzw. Neufassung der Abwassersatzung erst im Laufe des Jahres beschlossen werden kann, werden die Gebührenzahler rechtzeitig auf diesem Wege von diesen Veränderungen informiert. Der Gemeinderat befasste sich in seinen Sitzungen am 27. Juli 2010 und 14. Dezember 2010 mit der gesplitteten Abwassergebühr ab 2011 und stimmte u.a. der Einführung, der Festlegung der grundstücksbezogenen Abflussfaktoren, den Zisternenregelungen und der Gebührenanpassung zu.

Entscheidungen im Gemeinderat

Sitzung vom 14.12.2010

1. Mit dem Verdienstabzeichens in Gold des Städtetags Baden-Württemberg und der Ehrennadel in Gold des Gemeindetags Baden-Württemberg wurde Erich Hochberger für 30 Jahre aktive kommunalpolitische Tätigkeit ausgezeichnet; für 20 Jahre aktive kommunalpolitische Tätigkeit wurde Gerfried Dörr das Verdienstzeichen in Silber des Städtatags und die Ehrennadel in Silber des Gemeindetags verliehen.
2. Der Gemeinderat nahm einstimmig die Jahresrechnung 2009 der Stadt Bretten und Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten zur Kenntnis sowie die entsprechenden Schlussberichte des Rechnungsprüfungsamtes. (Siehe auch die Bekanntmachung aus diesem Amtsblatt.)
3. Alle Stadträtinnen und Stadträte stimmten dem Lagebericht und dem Jahresabschluss 2009 der Kommunalbau GmbH zu und ermächtigten den Oberbürgermeister Martin Wolff in der Gesellschaftsversammlung der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen.
4. Einstimmig genehmigt wurde der Hiebs- und Kulturplan (Forstbetriebsplan) für das Forstwirtschaftsjahr 2011 für den Fortsbetrieb der Stadt Bretten.
5. Bei einer Enthaltung einstimmig wurde die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zum 1. Januar 2011 beschlossen und die Bemessungsgrundlagen für die Erhebung der Niederschlagswassergebühr festgestellt. Auf Grund der Kostenentwicklung und den inzwischen aufgebrauchten Gebührenüberschüsse aus den Vorjahren muss die Abwassergebühr zum 1. Januar 2011 voraussichtlich auf 2,10 bis 2,20 Euro/cbm erhöht und in eine Schmutzwassergebühr und eine Niederschlagswassergebühr gesplittet werden. (Siehe nebenstehenden Artikel)
6. Alle Stadträtinnen und Stadträte stimmten der Beteiligung der Stadtwerke Bretten GmbH an der noch zu gründenden Biomethan NewCo GmbH&Co.KG mit einem Geschäftsanteil von 24,9 % (maximal 250.000 Euro) zum Bau und Betrieb einer Biogasaufbereitungsanlage am Standort Östringen zu.
7. Alle Mitglieder des Gemeinderats stimmten dem Vertrag über die Bewirtschaftung der Bodenaushubdeponie der Stadt Bretten mit der Firma EBRD, Erdaushub und Bauschutt Recycling und Deponie GmbH + Co.KG zu.
8. Einstimmig gebilligt wurde der Bebauungsplan „Wössinger Weg, Abschnitt I“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Rinklingen und die öffentliche Auslegung beschlossen (Siehe auch Bekanntmachung in diesem Amtsblatt) -
9. Einstimmig beschlossen wurde die Neufassung der Richtlinien der Stadt Bretten für die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung von Stadtbild gestaltenden Maßnahmen (Richtlinien zur Stadtbildpflege).
10. Einstimmig genehmigte der Gemeinderat eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1,475 Mio. Euro für die vollständige Tilgung des Kredits zum Erwerb der landwirtschaftlichen Flächen auf der Gemarkung Gondelsheim.
11. Einstimmig wurden die Landschaftsbauarbeiten zur Erweiterung des Friedhofs Neibsheim an die Firma Mockler/Weingarten zum Angebotspreis von 140.168,62 Euro vergeben.

Hector-Kinderakademie in Gölshausen erfolgreich gestartet

Seit genau einem Monat hat die Hector-Kinderakademie für den Landkreis Karlsruhe in Gölshausen ihren Betrieb aufgenommen: 56 der von Lehrern und Lehrerinnen gemeldeten Kinder wurden schließlich von den Eltern für die ein Dutzend Kurse gemeldet. Sie kommen aus 14 verschiedenen Schulen des Landkreises. Die Themen reichen von den Naturwissenschaften über Geschichte bis zu kreativem Gestalten und Informationstechnologie, erläuterte am Dienstag Schulleiterin Mathilde Vieth dem Schuldezernenten Bürgermeister Willi Leonhardt und der stellvertretenden Leiterin des Bildungsamtes, Isolde Wagner. Ein konkretes Bild konnte sich der Besuch aus dem Rathaus bei den Kursen „Wie baue ich eine Leonardo-da-Vinci-Brücke?“ (Dozent Joachim Jäckel) und „Luft/Luftdruck erforschen“ (Dozentin Sabine Schiz) machen. Die Frage, ob diese Form des Lernens Spaß mache, wurde mit einem überzeugend-lautem „Jaaaaa!“ der Kinder beantwortet.

Die Hector-Kinderakademie hat sich zum Ziel gesetzt „besonders begabte und hoch begabte Kinder, besonders interessierte, motivierte und kreative Kinder der Grundschule und mittelfristig auch Kindergartenkinder in außerunterrichtlichen Kursangeboten zu fördern.“, heißt es in der Satzung der Stiftung. Die Grundschule Gölshausen gehört zu den insgesamt 13 Akademie-Standorten in Baden-Württemberg. Für die Brettener Einrichtung wurden Fördermittel in Höhe von 61.500 Euro (Schuljahr 2010/11) bewilligt.

Schülersprecher bei OB Wolff

Gemeinsam mit der Landtagswahl Baden-Württemberg am 27. März 2011 haben die Jugendlichen in Bretten erstmals die Möglichkeit, ihren eigenen Jugendgemeinderat zu wählen.

„In Zeiten zunehmender Politikverdrossenheit ist es mir ein großes Anliegen, die Jugendlichen frühzeitig an unsere Gesellschaft heranzuführen und ihnen Verantwortung zu geben“, so Oberbürgermeister Martin Wolff.

Am vergangenen Donnerstag, dem 9. Dezember 2010, hatte OB Wolff alle Schülersprecher und deren Stellvertreter zu einem gemeinsamen Gespräch in sein Dienstzimmer eingeladen. In lockerer Atmosphäre wurde beraten, wie möglichst viele Jugendliche für dieses Vorhaben motiviert und erreicht werden können. Zahlreiche Vorschläge und Anregungen durfte OB Wolff im Gespräch entgegennehmen.

Erfreulicherweise hat sich der Gemeinderat der Stadt Bretten im Vorfeld in seiner Sitzung am 22. September 2009 für die Einrichtung eines Jugendgemeinderates ausgesprochen.

In einer weiteren Sitzung hat er am 19. Oktober 2010 die gemeinsam mit den Jugendlichen ausgearbeitete Wahlordnung, die als Grundlage für die Durchführung der Wahl gilt, verabschiedet. Demnach sind alle Voraussetzungen geschaffen, um die Wahl am 27. März 2011 durchführen zu können.

Einlasskarten zum Neujahrsempfang

Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Melanchthonstadt Bretten haben die Möglichkeit, am Neujahrsempfang der Stadt Bretten, 9. Januar 2011, 11 Uhr, in der Stadtparkhalle Bretten teilzunehmen. Kostenlose Einlasskarten zum Stehempfang können bei der städtischen Tourist-Info (Melanchthonstraße 3) bis spätestens zum 31. Dezember 2010 abgeholt werden. Die Anzahl ist begrenzt.

Kunsthandwerkermarkt am 18. + 19.12.2010 im Rahmen des Brettener Weihnachtsmarktes

Am 18. + 19.12.2010 findet jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr im Bürgersaal im Alten Rathaus der 2. Kunsthandwerkermarkt statt. Insgesamt 22 Teilnehmer präsentieren an diesen zwei Tagen ihr Hobby und bieten ihre Werke zum Verkauf an. Die Kunsthandwerker freuen sich auf Ihren Besuch!

Weihnachtsfeier im Seniorencafe Backstube

Der Seniorenrat Bretten lädt alle Senioren am Donnerstag, 16.12.2010 ab 14:00 Uhr zu einer Weihnachtsfeier in den Vereinsraum im Jugendhaus Bahnhofstraße 13/1 ein. Neben Kaffee und Kuchen gibt es ein heiter bis besinnliches Programm.

Personalversammlung am 17.12.2010 Alle städtischen Dienststellen ab 11 Uhr geschlossen

Am Freitag, 17.12.2010 findet ab 11 Uhr eine Personalversammlung der Bediensteten der Stadtverwaltung Bretten statt. Daher sind alle städt. Dienststellen ab 11 Uhr geschlossen.

Melanchthons Spruch der Woche

„Es ist keinem Menschen gestattet, weder Vater noch Mutter noch irgendeiner geistlichen oder weltlichen Obrigkeit, nicht dem Papst zu Rom noch dem Kaiser noch dem König, irgendeinem Menschen in seinem Glauben und in seinem Gewissen Gewalt anzutun.“

Im Schweizer Hof: Sonderausstellung „Schokoladen-Welten“ • 25. November 2010 - 25. April 2011

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 – 18 Uhr. Führungen von Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Anmeldung 07252 / 583710. Eintritt frei.